

## **MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!**

25. Oktober 2024

### **Inhalt**

1. Editorial
2. 84 Kinder starten in die Kommunionvorbereitung
3. Kanzelrede mit Präses i.V. Schlüter
4. kfd St. Marien hat Bruder Klaus zu Gast
5. Anmeldenachmittag in Don Bosco
6. Förderwerk St. Marien tagt
7. Seniorenpolitisches Netzwerk
8. Akademie: Kaiser, Klöster, Kulturtransfer
9. AG Nachhaltigkeit sucht MitstreiterInnen
10. Akademie-Kino: 20 000 Bienenarten
11. Runder Tisch in Geisecke am Donnerstag

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de) zu erfahren.

### **1. Editorial**

*Das Thema Vermeldungen wird gerade in verschiedenen Gremien unserer Gemeinde diskutiert. Vermeldungen sind die Nachrichten und Hinweise, die seit vielen Monaten statt vor dem Schluss-Segen in den Gottesdiensten vor Beginn der Messe oder der Wort-Gottes-Feier verlesen werden. Meist tun dies die diensthabenden Lektorinnen und Lektoren. Ursprünglich war dieser auch "Stadtpublikandum" genannte Service für Hinweise der Priester gedacht, inzwischen wird der vorgeschlagene Text oft um Nachrichten aus dem Gemeindeleben des jeweiligen Pfarrbezirkes ergänzt. Es tauchte die Frage auf, ob das Stadtpublikandum nicht auch ausgedruckt und ausgelegt werden könne. Ich meine, es gibt schon reichlich Gelegenheiten an Informationen aus dem Gemeindeleben zu kommen: die Internetseite mit dem Veranstaltungskalender, die MarienMail (die es im Pfarrbüro auch ausgedruckt gibt und die man sich sogar schicken lassen kann!), die Schaukästen und Aushänge in den Kirchen, Pressemitteilungen in der Tageszeitung. Wichtig ist, auf diese Möglichkeiten hinzuweisen (wer in Ihrem Bekanntenkreis kennt die MarienMail noch nicht?) und sie vor allem mit Informationen zu beliefern. Noch immer passiert in der Gemeinde eine Menge, das nicht im Veranstaltungskalender oder in der MarienMail auftaucht. Schade!*  
Martin Krehl.

### **2. Kommunionvorbereitung startet mit 84 Kindern**

Wir freuen uns, dass wir 84 Kinder mit ihren Familien auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten dürfen. Im November startet die Vorbereitungszeit mit einem gemeinsamen Willkommens-Gottesdienst am Sonntag, 3. November, 15 Uhr in St. Petrus, Westhofen. Anschließend starten die Gruppen in verschiedenen Kirchen:– in St. Christophorus, Holzen– in St. Marien, Mitte– in St. Monika, Ergste– in St. Petrus, Westhofen. Dort finden die Treffen alle zwei Wochen statt, abwechselnd ein Weggottesdienst (Kind und Begleitperson) und ein Kindertreffen.– in St. Thomas Morus, Villigst. Auch in der Familienkirche St. Thomas Morus bereiten sich Kinder mit ihren Familien auf die Erste Heilige

Kommunion vor. Hier erarbeitet man etwas zu Hause, und im Rahmen des Gemeindegottesdienstes bespricht man die Themen. Die Teilnahme am „Friday for family“ an jedem letzten Freitag im Monat ist erwünscht. Termine der Erstkommunionfeiern 2025: Sa. 10.05.2025 St. Marien, Schwerte Mitte, 11 Uhr, So. 11.05.2025 St. Christophorus, Schwerte-Holzen, 10 und 12 Uhr, Sa. 17.05.2025 St. Petrus, Schwerte-Westhofen, 11 Uhr, So. 18.05.2025 St. Monika, Schwerte-Ergste, 11 Uhr, Sa. 24.05.2025 St. Thomas Morus, Schwerte-Villigst, 11 Uhr. Weitere Infos und ein Terminkalender auf unserer Homepage.

### **3. Kanzelrede mit Präses i.V. Schlüter**

Donnerstag, 31. Oktober, 18 Uhr in St. Die diesjährige Kanzelrede in St. Viktor am Markt mit einer Zeitanzeige an Kirche und Gesellschaft wird gehalten vom ehemaligen Superintendenten aus Dortmund, Ulf Schlüter, der zur Zeit der Westfälischen Landeskirche vorsteht. Er ist der leitende Theologe des evangelischen Westfalens. Stadtpfarrer Tom Damm: "Wir freuen uns sehr, dass wir den „Präses in Vertretung“ gewinnen konnten, am Reformationstag zu uns nach Schwerte zu kommen und laden alle Interessierten herzlich zur Kanzelrede ein". Diese einzige Veranstaltung im Jahr, bei der die historische reformatorische Kanzel von St. Viktor betreten wird, beginnt mit einer feierlichen Orgelmusik von Kantorin Clara Ernst um 18 Uhr. Im Anschluss an den Vortrag wird Ulf Schlüter seinem Publikum Rede und Antwort stehen. Der Eintritt ist frei.

### **4. kfd St. Marien hat Bruder Klaus zu Gast**

Am Mittwoch, 20. November, kommt Bruder Klaus ins Pfarrheim von St. Marien zur kfd. Thema des Nachmittags wird sein "In den Tagen der Ratlosigkeit (Gedanken zum Buß- und Bettag). Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und sie endet mit dem Mittagessen um ca. 13.30 Uhr. Interessierte Frauen aller kfd-Gruppen der Gemeinde melden sich bitte bis zum 10. November an unter der Mailadresse [bnauber@web.de](mailto:bnauber@web.de) oder unter der Telefonnummer 3088617. Weiter trifft sich die kfd St. Marien am Mittwoch, 6. November, wie gewohnt um 15 Uhr im Pfarrheim an der Goethestraße. Es stehen verschiedene Themen zur Besprechung an.

### **5. Anmeldenachmittag in Don-Bosco**

Die katholische Kindertagesstätte Don Bosco in der Kopernikusstraße lädt für Mittwoch, 20. November, zu einem Kita-Anmeldenachmittag ein. Eltern und Kinder, die einen Kita-Platz suchen, sind herzlich eingeladen. Es wird Führungen durch die Einrichtung geben, das pädagogische Konzept wird vorgestellt und es gibt viel Zeit und Raum für Gespräche mit den Erzieherinnen. Zur Stärkung werden Waffeln und Getränke bereitgehalten. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 12435 gebeten. Per E-Mail ist die Einrichtung unter der Adresse [donbosco-schwerte@kkoerg.de](mailto:donbosco-schwerte@kkoerg.de) zu erreichen.

### **6. Förderwerk St. Marien tagt am 8. Dezember**

Wie bereits angekündigt, wird die nächste Jahreshauptversammlung des Kirchbau- und Gemeindeförderwerkes von St. Marien über den Fortbestand des Förderwerkes entscheiden. Die Mitglieder treffen sich am Sonntag, 8. Dezember, nach der Heiligen Messe im Pfarrheim von St. Marien, also etwa gegen 12.15 Uhr. Neben den üblichen Regularien stehen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Sollten sich keine Nachfolger für die amtierenden Vorstandsmitglieder, die ihre Ämter niederlegen

werden, finden, wird das Förderwerk aufgelöst.

### **7. Seniorenpolitisches Netzwerk**

Das „Netzwerkbüro 60+ - Aktiv und in Kontakt“, eine Kooperation von Diakonie und Sozialdienst katholischer Frauen, lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren herzlich zur Kick-Off-Veranstaltung zur Gründung eines neuen seniorenpolitischen Netzwerks ein. Diese Veranstaltung markiert den Beginn einer engagierten Arbeitsgemeinschaft, die sich für ein gutes Leben im Alter in unserer Stadt einsetzt. Am Donnerstag, 7. November, 18 Uhr, soll das Netzwerk im Grete-Meißner-Zentrum, Schützenstraße 10, aus der Taufe gehoben werden. In Schwerte gibt es viele Themen, die das Leben im Alter betreffen. Von gesellschaftlichen und individuellen bis hin zu politischen Fragen – das neue Netzwerk wird sich diesen Herausforderungen stellen. Ziel ist es auch, Missstände aufzudecken und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die das Leben für Menschen im höheren Alter verbessern. Unter anderem soll ein besonderes Augenmerk auf das Thema Diskriminierung aufgrund des Alters gelegt werden. Auch Fragen, wie städtische Strukturen ein gutes Leben im Alter fördern können, sollen gestellt werden. Erfahrungen und Ideen älterer Menschen sind wertvoll, um eine starke Gemeinschaft zu bilden, die sich für die Belange der älteren Generation einsetzt. Die Arbeitsgemeinschaft ist überparteilich und soll Menschen, die sich gerne engagieren möchten, offenstehen. Für weitere Informationen und zur Anmeldung kann Andrea Schmeißer, Tel. 9393-11 oder Susanne Hantschel vom Netzwerkbüro 60+ angerufen werden.

### **8. Akademie: Kaiser, Klöster, Kulturtransfer**

Kaiser, Klöster und Kulturtransfer – Antike Spuren im karolingischen Reich sind Thema eines Seminars in der Katholischen Akademie Schwerte mit Exkursion nach Paderborn. Vor gut 1200 Jahren gründete der Sohn Kaiser Karls des Großen, Ludwig der Fromme, das Kloster Corvey. Das Diözesanmuseum Paderborn widmet seine aktuelle Sonderausstellung „Corvey und das Erbe der Antike“ der bedeutenden Rolle dieses Klosters für die bis heute wirksame Bewahrung und Transformation antiker Kultur. Corvey war ein „Think-Tank“ des Mittelalters. Wie andere Klöster bewahrte es einen wichtigen Teil des antiken Wissens und stellte dessen Kulturtechniken, Ideen zu Politik, Recht, den Künsten und Wissenschaften den Herrschern zur Verfügung. Das Seminar „Kaiser, Klöster und Kulturtransfer“ (15. bis 16. November) bereitet auf den gemeinsamen Besuch der Paderborner Ausstellung vor. Referentin ist die Kultur- und Kunsthistorikerin Dr. Hildegard Erlemann. Information, Programmanforderung und Anmeldung: Petra Scheffler, Tel. 02304/477-154, E-Mail: [scheffler@akademie-schwerte.de](mailto:scheffler@akademie-schwerte.de)

### **9. AG Nachhaltigkeit sucht MitstreiterInnen**

Die Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeit der Pfarrei mit ihrem Sprecher Christian Henrichs wird in der nächsten Sitzung des Pfarrgemeinderates (13. November) über den Start der Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit in der Gemeinde berichten. Das nächste Treffen der AG, zu der unbedingt weitere interessierte Gemeindemitglieder dazu kommen sollten, ist der 5. November, 18 Uhr, im Gemeindehaus von St. Christophorus in Holzen. Den ehren- und hauptamtlichen Mitglieder der Pfarrgemeinde geht es darum die Gemeindemitglieder bei allen Veränderungen "mitzunehmen", gleichzeitig aber auch den Gedanken der Nachhaltigkeit in alle Gremien und Treffen der Gemeinde einzubringen.

### **10. Akademie-Kino: 20 000 Arten von Bienen**

Im Rahmen der ökumenischen Filmreihe „Kirchen und Kino. Der Filmtipp“ zeigt die Katholische Akademie Schwerte am Freitag, 8. November, 19.30 Uhr, den spanischen Spielfilm „20.000 Arten von Bienen“ von Estibaliz Urresola Solaguren. Der Film gewann bei der Berlinale den Silbernen Bären für die beste Hauptdarstellerin. Das achtjährige Kind einer baskischen Familie wehrt sich dagegen ein Junge zu sein und will als Mädchen wahrgenommen werden. Seine hilflosen Eltern klammern sich zunächst an die Annahme, es nur mit einer Phase oder fixen Idee zu tun zu haben. Beim Urlaub im Heimatort der Mutter offenbart sich die Identitätskrise aber immer stärker. Derweil haben auch die anderen Familienmitglieder mit ihrem Dasein zu ringen. Ein vielschichtiges und differenziertes Drama, in dem die Identitätssuche eines Kindes kunstvoll mit den anderen Erzählsträngen um die Familie verwoben ist. Der realitätsnahe Ansatz versagt sich einfache Lösungen und zeigt das Ringen um den richtigen Umgang als liebevollen, aber auch schmerzhaften Prozess. Sehenswert ab 14. Der Eintritt kostet 5 Euro.

### **11. Donnerstag ist Runder Tisch in Geisecke**

Alle, die am Gemeindeleben im Pfarrbezirk Geisecke interessiert sind, sind herzlich eingeladen zum nächsten Runden Tisch im Gemeindehaus von St. Antonius, Am Brauck 7, am Donnerstag, 31. Oktober. Schwerpunktthema wird die Nutzung des Gemeindehauses sein. Den Vorsitz hat Angelika Grimm-Störmer. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr.

---

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.* Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter! Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite [www.schwerterkirchen.de](http://www.schwerterkirchen.de) Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl. Anfragen bitte an: [krehl@schwerterkirchen.de](mailto:krehl@schwerterkirchen.de)